

Respekt im dritten Schuljahr

Die Klasse 3a und die Klasse 3c aus der Herderschule hatten im ersten Halbjahr das Projekt Respekt.

Respekt bedeutet: Siegen durch nachgeben. In Respekt lernt man, sich selber zu verteidigen, aber auch, die Menschen um sich herum zu respektieren. Die Klassen lernten zum Beispiel den „Blitz“. Der ist dafür gut, wenn ein Kind angegriffen wird und sich verteidigen möchte. Man streckt einen Arm nach vorn und hält den anderen Arm neben die Ellenbeuge. Dann stellt man den Fuß, der neben dem ausgestreckten Arm ist, nach vorn und den anderen nach hinten. Man ruft laut „Stopp!“

Es gibt auch den Igel. In die Igelposition kann man fallen, wenn man geschickt wird. Dabei rollt man sich ab.

Neben den Selbstverteidigungselementen spielten die Kinder auch viele Spiele. Sie machten Yogaübungen, zum Beispiel den Baum.

Am Ende gab es eine Abschlussaufführung. Die Kinder aus der Klasse 1a schauten zu und staunten.

Die Kinder aus der 4c kritisierten fachkundig, weil sie im letzten Schuljahr auch das Projekt hatten. Sie erinnerten sich genau. Das Projekt Respekt hat allen viel Spaß gemacht.

Die Kinder lernten für jetzt und für die Zukunft.



Die Klassen 3a und 3c aus der Herderschule hatten viel Spaß beim Projekt Respekt.

Foto: e